

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 71 vom 29.06.2017

Dresdner Bahn

Rainer Genilke: Ein guter Tag für alle Pendler

Das Bundesverwaltungsgericht hat heute mehrere Klagen gegen den Ausbau der „Dresdner Bahn“ abgewiesen und die Planungen der Deutschen Bahn und des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur in der jetzigen Form für zulässig erklärt. Der Bau der Bahnverbindung zwischen Dresden und Berlin sowie zum Flughafen BER kann nun endgültig in Angriff genommen werden.

Der verkehrspolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg begrüßt die endgültige Entscheidung des Gerichts zum Ausbau der Dresdner Bahn:

„Mit dem Urteil des Gerichts herrscht nun endlich Klarheit für alle Betroffenen. Die Dresdner Bahn kommt. Ein guter Tag, insbesondere für alle Pendlerinnen und Pendler. Nach jahrzehntelanger Planung kann nun noch in diesem Jahr mit dem Bau begonnen werden. Damit werden ab Mitte des nächsten Jahrzehnts Reisende zwischen Berlin und Dresden von einer erheblich verkürzten Fahrzeit von rund 80 Minuten profitieren.“

Mit der Dresdner Bahn wird der gesamte Süden Brandenburgs deutlich schneller und direkter mit beiden Metropolen verbunden und die Erreichbarkeit des zukünftigen Flughafens BER entscheidend verbessert. Beides sind wichtige Bausteine im CDU-Mobilitätskonzept für den Schienennahverkehr.

Die langen Zeiträume bei großen Infrastrukturprojekten zeigen aber auch, wie wichtig es ist, Entscheidungen nicht sinnlos aufzuschieben. Die Landesregierung muss sich nun endlich verbindlich zu verschiedenen notwendigen Ausbauprojekten für den Schienenverkehr in Brandenburg bekennen. Sei es die Potsdamer Stammbahn, der Prignitz-Express oder vieles andere mehr.“